

Ein starkes Team

Geschäftsjahr des „PausnPeter“ endet mit satten Renditen

Elf Spieler hat eine Fußballmannschaft und gemessen an dem Erfolg, den das Kiosk-Team „PausnPeter“ erreicht hat, müssten alle elf Schülerinnen und Schüler, die mitgearbeitet haben, mindestens in die deutsche Nationalmannschaft wechseln. Bleibt man in dem Vergleich, dann wäre Frau Gaby Mandl-Steurer die Trainerin und die ist – auch wenn sie von Fußball eher weniger wissen will – voll des Lobes für ihren Wirtschaftskurs. Nicht nur, dass alle Mitarbeiter eigenverantwortlich die ihnen übertragenen Aufgaben erfüllten, unter anderem pünktlich zu ihren Verkaufsschichten erschienen, selbst Warenangebot, Lagerführung und Marketing übernahmen – die Kiosk-Crew hat mit dem „PausnPeter“ eine Marke geschaffen. Das lag nicht zuletzt daran, dass die Schülerinnen und Schüler dem ehemaligen Hausmeister Peter Lühr mit ihrer Arbeit ein Denkmal setzen wollten, seine Geschäftsstrategien und seinen Stil im Kiosk so gut es ging fortsetzen wollten.



„Ein bisschen mulmig war mir zu Beginn schon“, gesteht Frau Mandl-Steurer, „es ging beim Führen des Kiosks um mehr als nur eine Schülerfirma, es war von Anfang an ein an reale Wirtschaftsbedingungen geknüpftes Projekt, das hohe Professionalität und außergewöhnlichen Einsatz verlangte.“ Diesen außergewöhnlichen Einsatz hat jede Schülerin und jeder Schüler des Wirtschafts-Leistungskurses im vergangenen Geschäftsjahr gezeigt. Adrian Elsenhans erfüllte seine Aufgaben als Chef des Unternehmens mit großer Motivation und Ideenreichtum, dabei unterstützt von Alissa Schmeckenbächer, die die Finanzen verwaltete. Aber auch die Einkäufer, das Marketing-Team oder die Verantwortlichen für die Reinigung zeigten, dass sie angewandte Wirtschaft können.

Nun steht die am Ende des Geschäftsjahres übliche Inventur bevor, anschließend die Gewinn- und Verlustrechnung und damit verbunden der Abschluss des Geschäftsjahres. Alle Anteilseigner sind herzlich zur **Hauptversammlung am 6. Februar um 19.00 am Friedrich-Abel-Gymnasium** eingeladen. Die Aktionäre können sich über eine satte Rendite von 10 Prozent freuen, auch das laut Frau Mandl-Steurer ein absolutes Novum. Bisher hat keine Schülerfirma am FAG eine derartig hohe Rendite ausschütten können. Möglich war das alles auch auf Grund der großen Unterstützung seitens des Schulleiters Herrn Stephan Damp, der dem Wirtschaftskurs das Führen des Kioskes zugetraut, selbst auch einmal ein Verkaufsschicht übernommen und durch sein unkompliziertes und offenes Agieren den Schülern viel Freiraum geschaffen hat. „Wir sind der gesamten Schulgemeinschaft dankbar, denn wir haben viel Lob erhalten, hatten treue Stammkunden und haben unglaublich viel gelernt“, stellt Adrian Elsenhans resümierend fest.

Ein Wermutstropfen bleibt allerdings, denn das erfolgreiche Kioskteam bereitet sich auf das Abitur vor und wird in absehbarer Zeit seinen Schulabschluss feiern. Noch ist nicht geklärt, wer den Kiosk übernehmen wird. Wer sich einbringen möchte oder entsprechende Vorschläge hat, kann sich hierzu gerne an den Schulleiter Herrn Damp wenden.